

Initiative
anlässlich des
Welttages der
Suizidprävention
2016

**9. BIS 11. SEPTEMBER
FRANKFURT**

ZEHN TAUSEND GRÜNDE

SUIZID VERHINDERN

WWW.ZEHNTAUSEND-GRUENDE.DE
WWW.FRANS-HILFT.DE

ZEHNTAUSEND GRÜNDE

SUIZID VERHINDERN

Initiative
anlässlich des
Welttages der
Suizidprävention
2016

Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid. Anlässlich des Welttages der Suizidprävention am 10. September bietet das Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS – 2014 auf Initiative des Gesundheitsamts Frankfurt gegründet) gemeinsam mit AGUS e.V. (Angehörige um Suizid) und der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt verschiedene Veranstaltungen an, um das Tabuthema Suizid ins öffentliche Bewusstsein zu bringen.

9.9. SUIZID – KEINE TRAUER WIE JEDE ANDERE

ERÖFFNUNG DER AGUS-AUSSTELLUNG

17 – 19 Uhr, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Die Ausstellung ist vom 9. bis 18.9.2016 Mo – Fr 9 – 17 Uhr und Sa / So 11 – 17 Uhr geöffnet.

10.9. FRANS HILFT

INFOSTAND NÄHE HAUPTWACHE

Am 10. September – dem Welttag der Suizidprävention – finden Sie an einem bunten Infostand mitten in der Stadt vielfältige Informationen zum Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention, zu Selbsthilfegruppen und Hilfsangeboten in Frankfurt. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihre Fragen.

11 – 15 Uhr, Biebergasse (Südseite), 60313 Frankfurt

11.9. LEBENSMÜDE – STERBENSWACH

TEXT-MUSIK-PERFORMANCE MIT MATTHIAS KELLER

Matthias Keller widmet sich dem Thema Suizid von der künstlerischen Seite. In einer 60-minütigen Klangcollage aus Texten, Gedichten und eingespielten Songs nimmt er sein Publikum mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt. Dabei beweist er ein sensibles Gespür für die richtige Balance aus Tiefe und Leichtigkeit.

**11.30 – 13 Uhr, Stalburg Theater, Glauburgstr. 80, 60318 Frankfurt
Telefon 069 25 62 77 44, Eintritt 8€**

Gefördert durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen.



● Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt
● Servicestelle BürgerInnen-Beteiligung

